



ÖFFENTLICH

DN.: 2017/0210 vom 24.10.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	15.11.2017	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Vorstellung der Machbarkeitsstudien zum Neubau einer Feuerwache in Ochtrup

Beschlussvorschlag:

In Abhängigkeit von den Ergebnissen der Machbarkeitsstudien wird beraten und ein Beschluss zum zukünftigen Standort der Feuerwache Ochtrup gefasst.

Sachdarstellung:

Der Brandschutzbedarfsplan macht deutlich, dass Ochtrup eine neue Feuerwache in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Standort benötigt, um den gesetzlichen Mindestvorgaben und den heutigen Anforderungen an eine moderne und ausreichend dimensionierte Wache gerecht zu werden.

Der Stadt Ochtrup stehen drei in ihrem Eigentum befindliche Standorte – ehem. Pestalozzischule, Prof.-Gärtner-Str. 4, Stadthalle, Gronauer Str. 1 und die vorhandene Feuer- u. Rettungswache, Westwall 4-6 – zur Verfügung, die nachfolgend analysiert werden.

Vergleich der Standorte

Für die drei Standorte sind erste Untersuchungen, vor allem im Hinblick auf die zur Verfügung stehende Fläche, die Erschließung und die Realisierbarkeit durchgeführt worden, die in der Planungsphase noch konkretisiert werden. Immissionsschutztechnisch sind die drei Standorte möglich und die notwendigen Auflagen werden bei der Ausarbeitung der Planung berücksichtigt.

Standort ehem. Pestalozzischule

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durch das Büro K-Plan wurde für den Standort der ehem. Pestalozzischule ermittelt, dass das Feuerwehrgerätehaus unter Einbeziehung des unter Denkmalschutz gestellten ursprünglichen Schulgebäudes auf dem Grundstück realisiert werden kann.

Da in der Zwischenzeit der Neubau einer Rettungswache vom Kreis Steinfurt im östlichen Bereich des Stadtgebietes gesehen wird, kann ein Neubau auf dem Gelände des heutigen Rathauses ausgeschlossen werden. Das bedeutet, dass die Zufahrt vom Grünen Weg zur Prof.-Gärtner-Straße erhalten bleibt.

Die Erschließung der Feuerwache erfolgt über die Prof.-Gärtner-Straße, wobei einige der Feuerwehrfahrzeuge über eine Umfahrt diese Straße erreichen. Eine Erweiterung der Fahrzeughalle auf der geplanten Umfahrt hätte zur Folge, dass die anderen Fahrzeuge der Feuerwehr über den Grünen Weg auf die Prof.-Gärtner-Straße geführt würden. Wenn die Fahrzeuge hintereinander geparkt würden, könnten auch bei einer Erweiterung auf der geplanten Umfahrt alle Fahrzeuge weiterhin direkt auf die Prof.-Gärtner-Straße ausrücken.

Die Feuerwache Ochtrup könnte nach Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 97 zeitnah realisiert werden.

Standorte Stadthalle und vorhandene Feuerwache

Auch für diese Grundstücke wurde das Büro K-Plan beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Für den Standort Stadthalle sollte zum einen ein Komplettabriss und zum anderen eine eventuelle Mitnutzung der Stadthalle überprüft werden. Die Erschließung könnte für alle Fahrzeuge direkt über die Gronauer Straße erfolgen. Es ist zu prüfen, ob ergänzende Maßnahmen (Notampeln, weitere Zufahrten u. ä.) notwendig sind, um ein reibungsloses Ein- und Ausrücken in Bezug auf die Errichtung eines neuen Kreisverkehrs zu gewährleisten. Bevor eine Feuerwache gebaut werden kann, müssten die heutigen Funktionen der Stadthalle (Sporthalle für den Schulsport und Mehrzweckhalle) anderweitig untergebracht werden. Eine Sporthalle könnte evtl. am Schulzentrum errichtet werden.

Parallel dazu sollte die Umnutzung der vorhandenen Feuer- und Rettungswache durch einen Umbau im Bestand bei Aufgabe der Rettungswache untersucht werden.

Die Ergebnisse stehen noch aus und werden in der Sitzung vom Büro K-Plan vorgestellt.

Für beide Standorte müsste der vorhandene Bebauungsplan Nr. 56 geändert werden.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

In Abhängigkeit vom Standort und von der Realisierung des Vorhabens sowie unter Berücksichtigung des jeweiligen Buchwertes der abzubrechenden Gebäude sind Haushaltsmittel in den betreffenden Jahren vorzusehen.

Die Restbuchwerte in der Anlagenbuchhaltung stellen sich zum 31.12.2017 wie folgt dar:

1. Ehem. Pestalozzischule ohne Denkmal	448.107,69 €
2. Stadthalle	1.392.222,30 €

Generationengerechtigkeit:

Die Sicherstellung einer zukunfts- und handlungsfähigen sowie wirtschaftlichen Freiwilligen Feuerwehr in Ochtrup ist für künftige Generationen von großer Bedeutung.

Im Auftrage:

Korten